



## Stadtleben

37. Auflage

### Morgen wieder Fockeberglauf

Als am 9. November 1991 die Leipziger Triathleten den ersten Fockeberglauf starteten, gab es kleine Felder und erstaunte Gesichter. Morgen findet nun bereits die 37. Auflage des Rennens statt. Beginn ist am Fockeberg 10 Uhr, die Anmeldung für zwölf (sechs Runden) und sechs Kilometer erfolgt am Wettkampfort. Da es im Vorjahr mit 158 Aktiven einen Teilnehmerrekord gab, ist diesmal zeitiges Kommen bei der Anmeldung (ab 8.30 Uhr) angesagt.

Ob die Streckenbestzeit von 1996 unterboten werden kann, ist mehr als fraglich. Stefan Grozny vom SC DHfK lief 39:59 Minuten. Grozny ist damit der einzige Läufer überhaupt, der bei dem Kultlauf unter der 40-Minuten-Marke blieb. *Peter Strauß*

### MÖLKAU

Am Zugang zum Sportplatz in Mölkau steht ein großer Baum. Er ist das anvisierte Ziel der 19 Kinder aus der Kindertagesstätte (Kita) „Zwergenland“. An diesem Punkt gibt es für die Kleinen kein Halten mehr. „Man hört sie schon von Weitem rufen“, erzählt Anke Bauermeister, seit Januar 2009 Leiterin der Kita. Sie be- und geleitet die Kinder jeden Mittwoch auf den Sportplatz.

In enger Zusammenarbeit zwischen Kita, Elterninitiative und dem Sportverein Mölkau ist die Idee herangewachsen, eine Bambini-Fußballmannschaft auf die Beine zu stellen. „Zum Tag der offenen Tür besuchte die Kita den SV Mölkau und konnte spontan an einer Trainingseinheit teilnehmen“, berichtet Bauermeister. Nun ergab es sich, dass ein Vater selbst Fußballspieler im Verein war und sich bereit erklärte die Kleinen zu trainieren. Zwei Monate lang konn-

ten sich Eltern und Kinder im Rahmen eines Schnupperangebots vom Ablauf über das Training und den Spaß am Fußball überzeugen lassen.

Jens Bader und seine Co-Trainerinnen Katja Linn und Sandra Siegemund trainieren seit August dieses Jahres die Vier- bis Sechsjährigen in Sachen Fußball. Von 17 bis 18 Uhr können die Bambini auf dem Sportplatz Schießen, Laufen, Einwerfen und Zuspieren. „Ganz wichtig ist bei uns, dass der Spaß im Vordergrund steht“, erklärt Jens Bader. „Es gilt hier nicht technisches Know-How einer Männer-Fußballmannschaft anzubieten, sondern Freude an der Bewegung und im Spiel mit Kameraden aufleben zu lassen.“ Die Arbeit sei für ihn fantasitisch. Zu sehen wie die Kleinen im Spiel aufgehen, sei das größte Geschenk. „Es ist nicht nur das spielerische Erfahren, was die Bambini hier erleben“, so Bauermeister. Integration, Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Teamfähig-



Fast synchron kicken die beiden Sechsjährigen, Florian und Philipp. Ihr Traum ist eine Turnhalle. Foto: André Kempner

keit – das alles seien Attribute, die die Kinder nutzen können. „Wenn wir schon früh mit strahlenden Augen gefragt werden, wann wir denn loslaufen, ist es Beweis genug, wie sehr die Kinder diese Aktivität mögen.“

Neben all den positiven Dingen der Einführung einer Bambini-Mannschaft stellt es die Verantwortlichen im Herbst vor ein Problem. „Bei dem jetzigen Wetter mit Regen und Kühle ist es für die Kleinen auf Dauer nicht mehr zumutbar draußen zu trainieren“, so Bader. Im Umfeld habe er bereits Hallen angefragt – ohne Erfolg. „Wir haben in diese Mannschaft unser Herzblut gelegt und wollen jetzt nicht aufgeben“, gibt sich der Trainer kämpferisch. „Das haben die Kinder verdient.“

*Nannette Hoffmann*

☎ Wer für die Bambini der Kita „Zwergenland“ seine Sporthalle zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bei Anke Bauermeister unter 6513400.

WWW.FEUERHAUS-LEIPZIG.DE

Schausonntag 8.11.2009 von 11.00 bis 15.00 Uhr



Reduzierte Ausstellungsstücke und Sonderangebote

Umweltfreundlich und effizient – durch intelligente Brenntechnik – ohne Filter!

# KAMINÖFEN

KAMINE  
KAMINOFEN  
SCHORNSTEINE

Feuerhaus

Reudnitzer Str. 1 – 7  
04103 Leipzig,  
Tel. 2 68 21 16  
Mo – Fr 11 – 19 Uhr  
Sa 10 – 16 Uhr

Besonders in  
Funktion  
Design & Qualität

- Speicherung bis zu 16 Stunden
- mit und ohne Speckstein
- von zwei/drei Seiten einsehbar
- drehbar oder mit Backfach